



Kulturgeschichtliche Erkundung

Himmlisches Jerusalem

Ein Bild für Architektur,
Kunst und Stadt

24. August 2018 (Fr.)

Einladung

Jerusalem ist nicht eine Stadt wie jede andere. Neben dem Umstand, Wallfahrtsort dreier Weltreligionen zu sein, spielte sie für die christliche Kirche nach dem 4. Jh. eine immer wichtiger werdende Rolle als Pilgerort. Als bildhafte Vorstellung des erwarteten Himmlischen Jerusalems spiegelt es sich in Europa in unzähliger Weise wider. So z. B. in der Sakralarchitektur des Münsters in Kornelimünster, in der Stadtanlage von Ahrweiler oder etwa in so berühmten Ausstattungsgegenständen wie dem Barbarossaleuchter im Aachener Dom.

Entdecken Sie gemeinsam mit Pfarrer Arno-Lutz Henkel die vielfältigen Rückbezüge zu Jerusalem an diesen besonderen Orten, erfahren Sie etwas zu seinen Bedeutungen für die Menschen, die Zeit damals und den Hoffnungen auf ein vollendetes Leben.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Freitag, 24. August 2018

8.45 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie
Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus

9.30 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße,
Haltestelle für Reisebusse

Visio pacis – Schau des Friedens

Als Schau des Friedens wird seit Philon von Alexandria der Name Jerusalem übersetzt. Einen solchen Anblick bietet der Barbarossaleuchter im Aachener Dom – ein romanischer Radleuchter, der von Kaiser Barbarossa zur Heiligsprechung Karls des Großen 1165 gestiftet wurde und mit seinen 16 Türmen die Architektur des Oktogons aufnimmt und Jerusalem mit Toren und Türmen symbolisiert. Der Leuchter hat mit seiner 27 Meter langen Kette aus der Karolingerzeit eine enorme Tragkraft.

13.15 Uhr Mittagessen im Hotel-Restaurant
Birkenhof in Stolberg

Visio salutis – Schau des Heiles

Kaiser Ludwig der Fromme und Benedikt von Aniane gründeten 814 das Benediktinerkloster von Kornelimünster, das kurze Zeit später mit kostbaren Herrenreliquien ausgestattet wurde, die bis heute zusammen mit den in Aachen aufbewahrten Heiligtümern im Rahmen der Wallfahrt öffentlich gezeigt werden. Die Sehnsucht nach greifbaren Zeichen der Menschwerdung Christi, die sonst nur durch die Jerusalem- bzw. Hl. Land-Wallfahrt gestillt werden konnte, erfuhr hier mit einem

Hinweise

entsprechenden Kirchenbau eine allegorische Übertragung.

Visio vitae – Schau des Lebens

Bis heute bestimmt die intakte Stadtmauer mit ihren vier Türmen die Silhouette von Ahrweiler. Nur wenigen ist bewusst, dass die topographische Gliederung in vier Huten, die für die vier Stadtbereiche stehen, ein Kreuz abbilden, das einem Kranz (Stadtmauer) eingeschrieben ist. Kranz und Kreuz sind typisch für ottonische (Bischofs-) Städte, denn sie sollten in der Alltagskultur der frühmittelalterlichen Stadt das große Vorbild des Himmlichen Jerusalems aufgreifen.

19.30 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

20.15 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Pfarrer Arno-Lutz Henkel, Bonn
Kunsthistoriker, Archäologe und Byzantinist

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Himmlisches Jerusalem** beträgt 128,00 € und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Hotel-Restaurant Birkenhof in Stolberg
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörers;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kulturgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen der Akademie anerkennen, und unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Allgemeine Reisebedingungen (Auszug):

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Die ausführlichen Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Programmhinweis

Kulturgeschichtliche Erkundung

Schwanenlieder vom Niederrhein

Kleve, Kranenburg, Zyfflich

25. September 2018 (Di.)

Leitung: Markus Juraschek-Eckstein



Stand: 16. Mai 2018